

Biblische Anschauungsbilder nach den Gemälden von *Mate Mink-Born*. Bildgröße 80 : 50 cm, Blattgröße 90 : 60 cm. Ausführung in Farben — Photo — Litho — Technik. München 27, Laplacestraße 26, Hermann Appel. Einzelbild M. 3.—. Zehn verschiedene Bilder je M. 2.50. Subskriptionspreis pro Bild M. 1.80. Subskription auf eine Jahresserie mit zirka 30 Bilder jederzeit möglich. — Neu erschienen sind die Nummern: 104: Der brennende Dornbusch; 105: Der Durchzug durch das Rote Meer; 106: Die eherne Schlange; 65: Anbetung der Hirten; 107: Jesu Klage über Jerusalem; 108: Der Zinsgroschen; 109: Verrat und Gefangennahme Jesu; 110: „Es ist vollbracht“; 111: Jesus in Emmaus; 112: Die Pfingstpredigt des Petrus und die Taufe der Dreitausend.

Wie aus den Bildern zu ersehen, schreitet das großangelegte Werk nicht bloß rüstig voran, sondern bewegt sich auch auf der gleichen hohen Ebene, die des näheren schon einmal in dieser Zeitschrift charakterisiert wurde (1931, I., 213 f.). Einige Darstellungen sind geradezu glänzend ausgefallen, so z. B. die Emmaus- und Zinsgroschenszene. Der Katechet wird auch mit diesen Bildern herzliche Freude in die Stunde bringen.

Linz.

Rud. Fattinger.

Anleitung zum innerlichen Gebet. Mit einer neuen Art von Betrachtungen. Von *Johannes Crasset S. J.* Übersetzt und eingeleitet von *Hermann Zurhausen S. J.*, Spiritual. 16^o (190). Paderborn 1930, Bonifaziusdruckerei. Zweifarbendruck, auf dünnem Papier. Biegsam Leinen M. 3.— (bei größerer Abnahme billiger).

Häufig kommt man als Seelsorger in die Lage, eine Anleitung für das innerliche Gebet geben zu müssen, für Anfänger und auch für Fortgeschrittene. Große und größere Einführungen besitzen wir genug, eine so kleine und doch wiederum eine relativ so klar einführende hatten wir lange nicht mehr. Wir erhalten in dieser kleinen Schule des innerlichen Gebetes Aufschluß über die ganze Stufenleiter dieser Seelenhingabe an Gott; die bekannten Schwierigkeiten in deren Übung werden gut auseinandergesetzt, die Mittel ihnen zu begegnen, an die Hand gegeben. Die beigelegten, spruchhaften Betrachtungen geben eine neue Art der Stoffdarbietung. In der Ordnung der ignatianischen Exerzitien geben sie allen, insbesondere innerlichen Seelen, reichsten Stoff und Anregung zur Vertiefung in die Heilandswahrheiten und Heilandsbeispiele. Das Büchlein kann wirklich aufs wärmste empfohlen werden. Die Ausstattung des Büchleins ist geschmackvoll, die Übertragung ist deutsch, sie ist wohlgelegen.

Pet. Al. Steinen S. J.

Sponsa Verbi. Die Seele als Braut Christi. Von *Abt Dr Columba Marmion O. S. B.* Übertragen von *M. Benedikta v. Spiegel O. S. B.* 16^o (107). Paderborn 1932, Ferdinand Schöningh. Kart. M. 1.50, Ganzl. M. 2.40.

Auf strebsame, besinnliche Seelen werden diese kurzen, aber inhaltsreichen Vorträge des 1923 verstorbenen Benediktiner-Abtes Co-

lumba Marmion von Maredsous tiefen Eindruck machen. Als begeisterter Verehrer des heiligen Bernhard benützt Marmion seinen Kommentar über das Hohelied, um in lichtvoller Weise die Bedingungen aufzuzeigen, die eine Seele erfüllen muß, will sie zur Braut des ewigen Wortes erhoben werden. Diese Vorträge des gottbegnadeten Abtes und Seelenführers gehören zum Schönsten, was die neuere asketische Literatur uns geschenkt hat.

Linz a. D.

Josef Huber, Spiritual.

Vom Geiste des Mittelalters. Mittelalterliche Frömmigkeit. Von *Dr Ursula Ried.* (122.) Münster in Westfalen. Aschendorff. M. 1.50.

Gut ausgewählte Texte mittelalterlichen religiösen Schrifttums. Besonders zu begrüßen sind die Proben aus der erst 1926 aufgefundenen deutschen Übersetzung der Regel des dritten Ordens des heiligen Franziskus; ferner die überraschend zahlreichen Zeugnisse, daß schon im Mittelalter in Deutschland die Herz-Jesu-Verehrung stark verbreitet war.

Linz-Urfahr.

Dr Johann Ilg.

Frohe Botschaft in Leidenstagen. Krankenlesungen für alle Sonn- und Festtage des Kirchenjahres. Von *Msgr. Guido Haßl* (221). Breslau 1930, G. P. Aderholz. Kart. M. 3.50, in Leinen geb. M. 4.50.

Diese Lesungen zeichnen sich durch gewinnenden, rücksichtsvollen Ton, durch Lebendigkeit und Anschaulichkeit aus.

Neustift.

Binder.

Karitatsgestalten in ihrem Werden und Wirken. Von Pfarrer *Benedikt Welser* (124). 1 Kunstdruckbild. Breslau 1930, G. P. Aderholz. Kart. M. 3.—, Leinen M. 4.—.

Tobias, Tabitha, Elisabeth, Kaniillus, Vinzenz von Paul sind die Helden, deren eminent karitatives Wesen und Wirken der Verfasser in anziehender Weise schildert und feiert. Zeitgemäß und empfehlenswert für Schule, Kanzel und Verein.

Neustift.

Binder.

Christus vor Moskau. Wegezeichen, zusammengestellt von *Franz Krüger*, Pfarrer (64). Wiesbaden 1931, Hermann Rauch.

Die Hoffnung auf ein Weltgesetz, daß alles an seinen Grenzen umkehren müsse, daß die äußerste Grenze der Gottlosigkeit, wie Friedrich Muckermann einmal gesagt hat, die größere Gottesnähe im Gefolge haben werde, spricht aus jeder Zeile dieses Büchleins.

Neustift.

Binder.

Beispiele aus dem Leben. Für Kanzel und Schule ausgewählt von *Dr Klemens Oberhammer* (416). Innsbruck-Wien-München, „Tyrolia“. Ganzleinen S 15.—, M. 9.—.

Zeitungsausschnitte letzter Jahre sind hier in Buchform nach den Gesichtspunkten des deutschen Einheitskatechismus geordnet. Sie werden zur Belebung der Katechese und der Predigt vielfach willkommen sein.